

Eulensein

Es fällt mir leicht zu Atmen heute Nacht...

Drum füll ich meine Lungen mit frischer Freiheit und lass mich treiben...

Im selig Nebelreigen

Ich bin wahr heut Nacht...

Denn im trüben Sternenlicht

Trifft des Pöbels Blick mich nicht

Und der Eulensang lockt mich zu wachen

Fern vom Tagwerk... und seinem grellen Krachen

Eulensein...

Durch die dunklen Gassen hallt mein Lachen

© **DerBuddha**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)